

## 1. Einführung

An der Abteilung für Neonatologie besteht die Möglichkeit der Weiterbildung im Schwerpunkt Neonatologie für 3 Jahre.

## 2. Ziele und Aufgaben

Die Abteilung Neonatologie ist Teil des Departments für Frauen- und Kindermedizin am Universitätsklinikum Leipzig. Sie ist eine der 3 neonatologischen Einrichtungen der Maximalversorgung im Freistaat Sachsen und Teil des Perinatalzentrums in Leipzig. Als solche ist sie zuständig für die Versorgung aller Risikoneugeborenen der Region und darüber hinaus, einschließlich der Neugeborenen mit dem höchstmöglichen Risiko. Mit über 600 jährlichen Aufnahmen, knapp 100 Frühgeborenen unter 1500 g bzw. 50 unter 1000 g gehört die Neonatologie des Universitätsklinikums Leipzig zu den größeren Einrichtungen in Deutschland.

Ein beträchtlicher Stellenwert wird in der interdisziplinären Zusammenarbeit mit den anderen am Frauen- und Kinderzentrum vereinigten Kliniken und Institutionen sowie dem gesamten UKL gesehen. Besonders intensive Zusammenarbeit verbindet uns mit der Geburtshilfe, der Kinderchirurgie, der Neuropädiatrie, der Kinderradiologie und der Allgemeinpädiatrie. Die Abteilung Neonatologie verfügt außerdem über eine Nachsorgeambulanz zur ambulanten Nachsorge ehemals in der Abteilung behandelter Neugeborener.

Die Abteilung Neonatologie hat ein großes Engagement in Forschung und Lehre. Sie nimmt an diversen klinischen Studien, auch Multi-Zenter-Studien teil und ist das führende Zentrum einer in Deutschland laufenden Multi-Center-Studie. Der Unterricht für Studenten findet regelmäßig am Krankenbett, im Rahmen von Seminaren und Vorlesungen statt.

## 3. Struktur

### 3.1. Allgemeines

Die Abteilung für Neonatologie versteht sich als zentrale Anlaufstelle für kranke Neugeborene, die alle Aspekte behandelt und die hierzu erforderlichen weiteren Fachdisziplinen koordiniert.

In der Abteilung für Neonatologie arbeiten ein berufener Professor, 7,5 Oberärzte mit Facharztbezeichnung und Subspezialisierung Neonatologie, 2 weitere Fachärzte mit Subspezialisierung Neonatologie und 3 Fachärzte für Pädiatrie in der Weiterbildung zum Neonatologen. Außerdem gibt es 5 Rotationsassistenten in der Weiterbildung zum Pädiater sowie ein Forschungslabor mit einer Wissenschaftlerstelle. Die Abteilung verfügt außerdem über etwa 60 Kinderkrankenschwestern, die etwa zu 40% die Fachweiterbildung Intensivmedizin besitzen.

Die Abteilung für Neonatologie verfügt über 51 Betten, davon sind 24 Intensivbetten und 14 Überwachungsbetten und 13 Spezialpflegebetten. Die Betten sind mit allen notwendigen Technologien ausgestattet.

Die Abteilung für Neonatologie arbeitet räumlich unter einem Dach mit den Kliniken für Allgemeine Pädiatrie, Geburtshilfe, Kinderchirurgie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Kinderorthopädie, Kinderradiologie und Kinderanästhesie. Mögliche Weiterbildungsstationen im Rahmen einer Kooperation mit anderen Abteilungen und Kliniken:

- Sonographie (Abteilung für Kinderradiologie)
- Kinderchirurgie
- Kinderkardiologie (Herzzentrum Leipzig)

### 3.2. Spezialsprechstunden

- Neonatologische Nachsorgesprechstunde

## 4. Schwerpunktweiterbildung

Die Dauer der Weiterbildung im Schwerpunkt für Neonatologie beträgt mindestens 2 Jahre. Diese können komplett in der Abteilung für Neonatologie absolviert werden.

## 5. Zusatzweiterbildungen

Spezielle Pädiatrische Intensivmedizin

## 6. Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlage bildet die Weiterbildungsordnung der Sächsischen Landesärztekammer (Weiterbildungsordnung – WBO) vom 26. November 2005 (per Übergangsregelung) und vom 01.10.2021 (in der aktuellen Fassung der Änderungssatzung).